



*Dr. med. Susanne A. M. Millner*  
*Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Naturheilverfahren*

Steinweg 2  
06110 Halle/Saale  
Tel. : 0345 4700866  
Fax : 0345 4700981

E-Mail: [info@hautarzt-halle.de](mailto:info@hautarzt-halle.de)  
Homepage : [www.hautarzt-halle.de](http://www.hautarzt-halle.de)

Stand 9/2024

**Aufklärung für einen operativen Eingriff**

**Vor der OP:**

Nehmen Sie bitte 3 Tage vor und 2 Tage nach Ihrer OP keine acetylsalicylsäurehaltigen Schmerzmittel (Aspirin/ ASS). Falls Sie Blutverdünner nehmen, sollten diese mit Absprache des Hausarztes 3 Tage vor der OP abgesetzt werden. Sie dürfen vor Ihrem Eingriff normal essen und trinken und müssen NICHT nüchtern kommen. Falls Sie an einer Medikamentenallergie leiden, teilen Sie uns dies bitte mit. Wenn nötig und möglich bitte die betroffene Stelle von Haaren befreien.

**Zu der OP:**

Die Entfernung der betreffenden Hauterscheinung erfolgt unter dem Lokalanästhetikum Lidocain, welches eine geringe allergische Potenz besitzt. Der Wundverschluss erfolgt mittels resorbierbarer Fäden. Krebsverdächtige Befunde werden sofort in das histologische Labor zur weiteren feingeweblichen Untersuchung gesandt. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie dafür Ihr Einverständnis.

**Nach der OP:**

Bitte bleiben Sie nach Ihrem Eingriff noch mindestens 10 Minuten in unserer Praxis. In seltenen Fällen können Unverträglichkeiten bzw. allergische Reaktionen durch das Lokalanästhetikum auftreten. Die Fahrtauglichkeit kann nach größeren Mengen von Lokalanästhetika eingeschränkt sein. In der Regel werden bei uns nur kleine Mengen gespritzt. Selten kommt es zu Nachblutungen, Nässen oder Infektionen; sollte dies aber auftreten, stellen Sie sich bitte umgehend in unserer Praxis vor. Eine verstärkte Krustenbildung ist durch die selbstauflösenden Fäden, die Sie 3-4 Wochen nach dem Eingriff noch spüren können, nicht untypisch. Bei Entfernungen, wie z.B. Warzen, Zysten o.ä., die tiefer in der Haut sitzen, können länger bestehende Schürfwunden, Krustenbildungen sowie Verfärbungen bestehen bleiben. An entsprechender Stelle bildet sich eine Narbe. Bei Neigung zu verstärkter Gewebswucherung können Narbenwülste entstehen. Nach 2-3 Stunden lässt das Lokalanästhetikum nach und es kann zu leichten Schmerzen kommen. In diesem Fall dürfen Sie ein Schmerzmittel, ohne Acetylsalicylsäure (Paracetamol, Ibuprofen) nehmen. Sie werden mit einem atmungsaktiven Pflaster versorgt, mit diesem könnten Sie ab dem 2. Tag duschen und sollten danach das nasse Pflaster entfernen und durch ein neues trockenes ersetzen. Direkter Wasserkontakt mit der Wunde sollte für 5 Tage vermieden werden. Ca. 5 Tage nach der OP können Sie das Pflaster lösen und dürfen dann ohne weiteren Schutz duschen. Bitte verzichten Sie allerdings 10 Tage auf Vollbäder, Schwimmbad, Sauna sowie körperliche Belastung (Sport). Die Wunde kann schwarz, durch die Blutstillung mit Eisenchlorid, aussehen.

Bitte hinterlassen Sie uns eine private E-Mail Adresse.

Nach 3 Monaten findet in unserer Praxis eine Narbenkontrolle sowie die Befundbesprechung statt.

---

**Bitte diesen Zettel zur OP ausgefüllt und unterzeichnet mitbringen!**

Über mögliche Risiken bin ich aufgeklärt und mit dem operativen Eingriff einverstanden.  
Krebsverdächtige Befunde werden nach der operativen Entfernung in das histologische Labor von amedes  
MVZ für Laboratoriumsdiagnostik zur Untersuchung gesandt. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie dafür Ihr Ein-  
verständnis.

Name: \_\_\_\_\_ Patienten- Nr.: \_\_\_\_\_

Private E- Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift des Patienten: \_\_\_\_\_